

Finanza Lütjenburg

7. Sitzung

Sitzung vom 28.11.2019

Seite 1

in Lütjenburg, Sitzungsraum Rathaus III

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.04 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Först	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Guntram Fischer	15.
4. Klaus Giesche	16.
5. Siegfried Klaus	17.
6. Birgit Laskowsky	18.
7. Jürgen Panitzki	19.
8. Jutta Zillmann für Ute Treder-Behrens	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. StV Weng
12.	3. Frau Timmermann / Amt Lütjenburg
	4. Zuhörer/-innen: 56
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Ute Treder-Behrens	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 15.11.2019 auf Donnerstag, den 28.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses (26.09.2019)
4. Haushalt 2020
 - 4.1 Stellenplan
 - 4.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020 bis 2023
 - 4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
5. Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung); Neufassung
6. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lütjenburg; Einnahmen und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2020
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung bestehen nicht.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende Herr Först stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

2. Einwohnerfragestunde

Unter Bezugnahme zum Tagesordnungspunkt 5 werden seitens der Anwesenden u.a. die folgenden Fragen gestellt:

- Weshalb kann sich die Stadt Lütjenburg nicht die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge leisten, wenn es andere Gemeinden und Städte in Schleswig-Holstein sehr wohl können?
- Weshalb erhöht die Stadt nicht die Grundsteuer bzw. die Gewerbesteuer?
- Wie hoch fallen die Ausbaubeiträge aus?
- Wer legt das Ausbauprogramm fest?
- Wer entscheidet, wann welche Straße ausgebaut wird?
- Haben die Anlieger Mitspracherecht?
- Weshalb muss der Anwohner zahlen, während LKW`s die Straßen kaputt fahren?
- Welche Ratenzahlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wer legt die beitragsrechtliche Einrichtung (Straße in gesamter Länge) fest?

Wiederholt wird vor Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 5 die Bitte um eine Einwohnerversammlung formuliert.

BM Herr Sohn und Ausschussvorsitzender Herr Först antworten detailliert auf die gestellten Fragen und teilen zur Bitte einer weiteren Einwohnerversammlung mit, dass es bereits eine Einwohnerversammlung gegeben habe, zusätzlich alle Fraktionen mit der Bürgerinitiative Gespräche geführt haben und nunmehr keine neuen Argumente austauschbar sein würden.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses (26.09.2019)

Ausschussmitglied Frau Danker-Isemer beantragt die Ergänzung des Protokolls der Finanzausschusssitzung vom 26.09. zu Punkt 6, wonach ihre Anfrage nach einer Sondersitzung zum Thema Straßenausbau vor der Sitzung der Stadtvertretung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Först bestätigt worden sei. Ihre Frage sowie die Antwort des Ausschussvorsitzenden seien wichtig für die politische Arbeit, so dass sie aus diesem Grund um Ergänzung des Protokolls bittet.

Bürgervorsteher Herr Klaus gibt den Hinweis, dass grundsätzlich Beschlussprotokolle und keine Wortprotokolle geführt werden.

Der Antrag von Ausschussmitglied Frau Danker-Isemer auf Ergänzung des Protokolls wird mit – 2 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung – abgelehnt.

Sodann schlägt der Ausschussvorsitzende Herr Först vor, in Sachen Genehmigung der Niederschrift in üblicher Weise zu verfahren.

Gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses vom 26.09.2019 werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, damit gilt sie als genehmigt.

4. Haushalt 2020

Beschlussempfehlungen an die Stadtvertretung:

Zu 4.1 Stellenplan

BM Herr Sohn beantwortet Fragen zum Stellenplan und es ergeht folgender Beschluss:
Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2020 beigelegt.

- 8 dafür -

Zu 4.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020 bis 2023

Ausschussmitglied Frau Danker-Isemer erläutert, weshalb ihre Fraktion gegen das Investitionsprogramm stimmen wird. Grund hierfür ist die geplante Investition in einen Kunstrasenplatz i.H.v. 650.000 € (S.7), dessen Plastikbestandteile (Abrieb) zu nicht ein kalkulierbaren umwelttechnischen Folgen führen könnte.

Ausschussmitglied Frau Laskowsky erläutert die Hintergründe für die geplante Investition in einen Kunstrasenplatz und teilt mit, dass es nur für Kunstrasenplätze Fördermittel geben würde.

Es ergeht folgender Empfehlungsbeschluss:

Das als Anlage beigelegte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020 – 2023 wird gebilligt.

- 6 dafür , 2 dagegen -

Zu 4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Vorsitzende Herr Först berichtet einleitend über die in den Fachausschüssen erfolgten Beratungen.

BM Herr Sohn schlägt vor, den Vermögenhaushalt im UAB 02 um die Position „Anschaffung eines Dienstfahrzeuges“ i.H.v. 10.000 € zu ergänzen.

Es ergeht folgender Empfehlungsbeschluss:

Unter Berücksichtigung der o. a. Änderung wird beschlossen, die als Anlage beigelegte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2020 wird erlassen.

- 7 dafür, 1 dagegen -

5. Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung); Neufassung

BM Herr Sohn erläutert ausführlich den vorliegenden Entwurf der Straßenbaubeitragsatzung und die hierin enthaltenen Änderungen zur bestehenden Straßenbaubeitragsatzung. Beispielsweise wurden die Anliegeranteilssätze (§4) um 13,33% gesenkt, die Ra-

tenzahlungsoption in § 12 von 10 auf 20 Jahre verlängert und eine Eckgrundstücksermäßigung (§9) eingeführt.

Ausschussmitglied Herr Giesche erläutert, weshalb er gegen den vorliegenden Satzungsentwurf ist und beantragt, die Anliegeranteilssätze grundsätzlich anstatt von 13,33% um 30,66 % zu senken, so dass (beispielhaft) der Anliegeranteilssatz von Anliegerstraßen (§4 Abs. 1 Ziff. 1a) von 75% auf 53% gesenkt wird.

Dieser Antrag wird mit - 2 dafür und 6 dagegen – abgelehnt.

Nach kurzer Aussprache ergeht der folgende Empfehlungsbeschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den anliegenden Entwurf der Satzung der Stadt Lütjenburg über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung); Neufassung zu beschließen.

- 6 dafür, 2 dagegen -

6. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lütjenburg; Einnahmen und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2020

Nach kurzer Erörterung durch den Vorsitzenden und einem Lob an den ehrenamtlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg ergeht der folgende Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lütjenburg zur Kenntnis zu nehmen.

- 8 dafür -

7. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: